



### Die friedliche Nachbarschaft

Alles in unserem Fenster soll sich miteinander vertragen, soll eine gemeinschaftliche Einheit bilden. Das schönste Plakat in einer falschen Umgebung wird häßlich, die künstlerische Schriftgestaltung ein erfolgloses Unternehmen, wenn sie rücksichtslos seine nachbarlichen Werbemittel übersieht. Schon ein kleiner Fehler in der Größen- oder Farbwahl wird sich ungünstig auswirken.

Hier setzt ein gutes Stück Schulungsarbeit unseres Lehrganges ein. Die bisherigen Lehrbücher sahen ihre Aufgabe damit beendet, wenn eine Fertigkeit in der Herstellung von Schriften erreicht war. Allenfalls ging der Unterricht so weit, daß ein Plakat in seinem Schriftaufbau und in seiner Farbgebung behandelt wurde. Wohin nachher mit der fertigen Arbeit, wurde die offene Frage des Schülers selbst. In unserer Plakatschule soll die Zweckanwendung des Schrift- und Plakatmalens ihren verdienten Raum einnehmen. Wir sind uns durchaus im klaren darüber, wie stark unser Lehrgang damit schon in das Gebiet des Dekorierens übergreift, wissen aber auch, wie eines ohne das andere nicht möglich ist. Das Plakat hat sich dem Fensterentwurf unterzuordnen. Wenn in diesem Buche also von Fenstergestaltung die Rede ist, so immer im Hinblick auf unsere Beschriftungsarbeit.

Zunächst erscheint uns die Form des Fensters wichtig, der Raum also, den wir zu gestalten haben. Es ist sehr entscheidend, ob unser Fenster hoch oder niedrig, breit oder schmal, tief oder flach, eckig oder rund ist. Es sei uns im voraus klar, welche Möglichkeiten unser Raum uns gibt. Dann machen wir uns Gedanken darüber, wie der Aufbau der Waren vor sich gehen soll, und legen den Platz, den unser Plakat einnehmen soll, fest. Ausführliches über die Platzbestimmung erfahren wir aus dem nächsten Kapitel. Wir prüfen die Eignung der Rückwand, die Höhe, wir prüfen die Seiten, welche Sicht sie haben und welche Formate sie aufnehmen. Wir überlegen, ob das Plakat inmitten der Waren aufgestellt werden kann, in welcher Größe, vielleicht auch, ob freistehende, also ausgeschnittene Buchstaben